

## **Rede zum Neujahrsempfang 2017 Gemeinde Klietz**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Klietz, liebe Gäste,

das Jahr 2017 ist nun schon wieder 10 Tage alt, die meisten verbrachten Weihnachten im Kreise ihrer Familien und haben sich auch zu dieser Jahreswende wieder vieles gewünscht und manches vorgenommen. Im Privaten ist es ein Stück weit , wie im Kommunalen - nicht alles wird sich erfüllen, aber wir sollten uns gemeinsam darüber verständigen, was wir in den kommenden 12 Monaten erreichen wollen. Gerade auch deshalb lohnt es sich innezuhalten, sich Zeit für einen Blick zurück nehmen und mit Zuversicht einen Ausblick nach vorn riskieren.

Auch im Jahr 2016 konnte unsere Gemeinde durch das Engagement von Vereinen, Kommunalpolitikerinnen, Mitarbeitern, Einrichtungen und einzelnen engagierten Persönlichkeiten wieder so manches kleineres Event und auch größeres Highlight auf die Beine stellen.

Beispielhaft möchte ich nur einige Ereignisse benennen:

- den Mühlentag- und das Heimatfest in Klietz
- die Dorffeste in Neuermark und Scharlibbe, ganz erstaunlich, was da immer auf die Beine gestellt wird.
- das Fest der Begegnungen am 20. August, bei dem Klietz seine Weltoffenheit auf dem Festplatz mit über 500 Beteiligten demonstrierte. An dieser Stelle sei

angemerkt, dass am 01. April in Schönhausen ein großes Fest der Demokratie geplant ist. Ich denke und hoffe, Kietz wird hier seine Erfahrungen und sein Engagement einbringen.

- der Kampf um den Engagementpreis unserer Grundschule. Auch wenn`s für den ersten Platz nicht gereicht hat, er hat gezeigt, was Menschen mit Visionen alles auf die Beine stellen können. Wie es gelingt, andere mitzureißen.
- Der Weihnachtsmarkt zum 1. Advent insbesondere der Baum war schön. Wir könnten daraus aber sicher noch mehr machen.

Solche Aktivitäten bereichern das Leben einer Gemeinde, aber dennoch ist es vor allem das scheinbar Alltägliche, welches das gemeinschaftliche Leben attraktiv macht. Deshalb Dank den Sportvereinen, der Volkssolidarität, dem Heimatverein, der Freiwilligen Feuerwehr genauso wie den engagierten Naturschützern und das Engagement für unsere kleine Bibliothek. Namen möchte ich keine nennen, die Aufzählung nähmen kein Ende, jede und jeder hätte es verdient. Doch ein Trost ist, in einem kleinen Ort kennt man sich und weiß, wer die "Unermüdlichen im Einsatz" sind.

Liebe Anwesende, das Jahr 2016 war besonders auch durch den Beginn einer Vielzahl von Baumaßnahmen ab März zur Beseitigung der Flutschäden von 2013 gekennzeichnet:

- umfängliche Arbeiten des Trink -und Abwasserverbandes, der extrem mit dem hohen Grundwasserspiegel zu kämpfen hatte

- im Juli begannen die Baumaßnahmen in der Mühlenstraße, die bei offenem Wetter fortgesetzt werden sollen;
- Ende August begann die Beseitigung der Flutschäden im Gartenweg und Mühlberg in Scharlibbe

So wird es auch 2017 mit den Baumaßnahmen weiter gehen.

- Die Seesiedlung wird den Straßenbelag erhalten,
- über den Landwegebau werden kleinere Wegebauten realisiert.

Nicht verschwiegen kann aber auch werden, dass wir im Jahr 2016 auch einige Rückschläge einstecken mussten, die wir nicht verhindern konnten:

- Schließung der Sparkassen- und Volksbankfiliale
- der Auszug der Förderschule des Landkreises
- die Schwierigkeiten bei der Essenversorgung in der Schulküche
- Schließung des Fleischereiladens Steffens, der lange Jahre unser Dorfbild mit prägte, wir wünschen der Familie alles Gute;

Wir danken allen privaten Unternehmen, medizinischen, gastronomischen und Serviceeinrichtungen, die unserer Gemeinde die Treue halten, trotz der mitunter schwierigen Bedingungen und wünschen für das Jahr 2017 gute und zufriedenstellende Geschäftsergebnisse.

Ja, es gibt noch vieles in unserer Gemeinde, um das uns andere beneiden aber nichts davon ist selbstverständlich.

Liebe Anwesende,

das Jahr 2016 war auch ein Wahljahr, wir wählten die Spitze der Verbandsgemeinde.

Die Wählerinnen und Wähler entschieden sich für Steffi Friedebold als Verbandsgemeindebürgermeisterin. Wir wünschen Ihnen, liebe Frau Friedebold, Erfolg in diesem wichtigen Amt und wir sichern Ihnen an dieser Stelle ein faires und konstruktives Miteinander zu.

Unser Dank gilt dem scheidenden Bürgermeister der Verbandsgemeinde Herrn Bernd Witt. Die sieben Jahre seiner Amtszeit waren schwierige Jahre, so hinterließen die Durchsetzung einer verfehlten Landesschulpolitik vor Ort und vor allem die Flut 2013 mit allen Folgen Spuren. Wir wünschen Herrn Witt für die Zukunft alles Gute.

Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschen wir auch unserem langjährig engagierten Dr. Günter Bähne, der aus gesundheitlichen Gründen den Gemeinderat verlassen wird. Lieber Günter, Danke für dein Engagement für Kletz in all den Jahren.

Engagierte Kommunalpolitikerinnen vor Ort tragen auch dazu bei, dass das Vertrauen in die Politik nicht gänzlich verloren geht. So sah sich die Gemeinde erneut von der Landespolitik unverantwortlich im Ahnungslosen gelassen, als es um die Verlängerung der Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge bis 2018 in Kletz ging. Weder die Informationen gelangten rechtzeitig zu uns, noch gab es zufriedenstellende Antworten, warum

das Versprechen gebrochen wurde. Dennoch sind die Kletterer weder aggressiv den Flüchtlingen gegenüber oder gar braun geworden. Das ist auch den engagierten Helfern, so dem DRK und der Kirche zu verdanken.

Was bleibt zu wünschen für das Jahr 2017?

### **Nun sicher vieles, vor allem aber**

- dass es in der Welt gelingt, Kriege, Gewalt und Terror zurückzudrängen - ein friedliches Dorf braucht eine friedliche Welt, eine friedliche Welt braucht viele friedliche Regionen, Städte und Dörfer!

Dem gegenüber sind die Wünsche hier vor Ort bescheidener aber auch sehr gerechtfertigt, wir wünschen uns

- ein konstruktives Miteinander innerhalb der Ortsteile,
- endlich einen bestätigten Haushalt, eine Voraussetzungen um Investitionen tätigen zu können,
- die Beendigung der unendlichen Geschichte Heizhaus,
- den Abschluss vieler Baumaßnahmen und dazu viel Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner zur Verschönerung des Ortsbildes in allen drei Ortsteilen,
- weiterhin viel Engagement von uns allen für die Gemeinde für uns alle.

**Auf ein friedliches und erfolgreiches 2017!**